

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020 des Kantonsspitals Baselland (KSBL) 2021/351

vom 11. Mai 2021

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 19](#) des Spitalgesetzes ([SGS 930](#)) und [§ 10](#) des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), nimmt der Landrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht zur Kenntnis.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Das KSBL schliesst das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresverlust von CHF 6.4 Mio. und einer EBITDA-Marge von 3,9% ab. Das operative Ergebnis zeigt einen Verlust von CHF 3.2 Mio. und eine um Sonderfaktoren bereinigte EBITDA-Marge von 4,6%.

Der Betriebsertrag beläuft sich auf CHF 433.5 Mio. und setzt sich aus Einkünften aus stationären Leistungen (CHF 253.3 Mio. = 58,4%) und aus ambulanten Leistungen (CHF 106.9 Mio. = 24,7%) sowie aus Erlösminderungen (CHF – 1.0 Mio. = – 0,2 %) und aus übrigen betrieblichen Erträgen (CHF 74.3 Mio. = 17,1%) zusammen.

Der Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen und Miete) von CHF 413.4 Mio. besteht zu 72,7% aus Personalaufwand (CHF 300.7 Mio.) und zu 27,3% aus Sachaufwand (CHF 112.7 Mio.).

Die nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Kenngrössen der Jahresrechnung 2020 und den Vorjahresvergleich.

Kantonsspital Baselland	2020	2019
Erfolgsrechnung in Tausend Franken		
Betrieblicher Ertrag	433'461	439'278
davon GWL von Kanton BL	13'040	13'040
davon 55%-Abgeltung stationäre Leistung Kanton BL	85'631	92'522
davon 55%-Abgeltung Rehabilitation Kanton BL	9'515	10'937
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen und Miete	413'375	415'094
EBITDA – Erfolg vor Abschreibungen und Zinsen	16'914	20'915
EBITDA – Marge (in %) exkl. Sonderfaktoren	4,6	5,1
EBIT – (+)Erfolg / (-) Verlust vor Zinsen	-5'045	-67'176
Unternehmensergebnis, (+) Gewinn / (-) Verlust	-6'403	-70'445

Bilanz		
Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung (in %)	65,0	64,9
Personal		
Anzahl Mitarbeitende am 31.12.	3'371	3'351
FTE im Durchschnitt je Jahr	2'651	2'699
davon Personen in Aus-, Fort- und Weiterbildung	347	304
Leistungen		
Anzahl Patientenaustritte stationär nach SwissDRG	21'131	24'042
davon BL (in %)	16'851 (79.7)	18'767 (78.1)
davon allgemeinversichert (in %)	17'108 (81.0)	19'132 (79.6)
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	6.0	5.8
Case Mix Index (CMI)	1.044	1.031
Ambulante Behandlungen (Anzahl)	131'733	145'315
dafür verrechnete Taxpunkte TARMED in Mio. TP	62.1	66.3

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kerngrössen 2020/2019

2.2. Würdigung des Geschäftsjahrs

Das KSBL startete erfreulich in das Jahr 2020. Die erzielten Ergebnisse lagen über Budget und stimmten zuversichtlich. Das gesamte Geschäftsjahr hingegen war durch die COVID-19-Pandemie geprägt. Für das KSBL standen unter diesen Voraussetzungen der Schutz des Eigenkapitals und die Sicherung der Liquidität im Vordergrund.

Das KSBL war ab März 2020 im Teilstab Pandemie des Kantons integriert, der Standort Bruderholz wurde vorübergehend unter erheblichem Aufwand in kürzester Zeit zum Covid-Referenzspital umfunktioniert. Auch die Standorte Liestal und Laufen leisteten ihren Teil zum Gelingen des Pandemie-Konzepts «Spitallandschaft». Hinzu kam das bundesrätliche Verbot der Durchführung von elektiven Eingriffen. Dementsprechend war die Leistungserbringung in sämtlichen Bereichen durch die ausserordentlichen Ereignisse im 2020 negativ tangiert.

Die Bilanz per 31.12.2020 ist zum Vorjahr stabil. Trotz des schwierigen Jahres konnte das Eigenkapital geschützt werden.

Der operative Cashflow fällt gegenüber dem Vorjahr tiefer aus, insbesondere da die Abwicklung der Pandemie-Mehrkosten und der Vorhalteleistungen teilweise erst im 2021 erfolgt.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

In der Eigentümerstrategie ist festgehalten, dass der Verwaltungsrat gegenüber der Eigentümervertretung (Generalsekretariat der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, VGD) jährlich Rechenschaft über seine Tätigkeit sowie über die Leistung und Zielerreichung ablegt. Dies erfolgt anlässlich der sogenannten Eigentümergespräche, welche mehrmals jährlich unter Leitung des Direktionsvorstehers VGD stattfinden. Das Eigentümergespräch, an welchem die Jahresrechnung 2020 des KSBL und die Umsetzung der Eigentümerstrategie besprochen wurden, fand am 28. April 2021 statt.

Auch die Erreichung der Zielgrössen ist durch die Pandemie negativ geprägt. Erfreulich ist, dass die Eigenkapitalquote auf Vorjahresniveau gehalten werden konnte und dass die finanziellen Voraussetzungen zur Umsetzung der Strategie «Fokus» nach wie vor gegeben sind.

Die für 2020 vorgesehene periodische Überprüfung der Eigentümerstrategie wird 2021 angegangen.

4. Ausblick

Den im Rahmen der Strategie «Fokus» gestarteten Transformationsprojekten wird nach wie vor höchste Aufmerksamkeit und Priorität beigemessen. Im Zentrum stehen die Umsetzung der Angebotsstrategie sowie parallel dazu die Modernisierung der standortspezifischen Infrastruktur. Zudem sollen die Projekte in den Bereichen Querschnitt, Logistik und Support zur Optimierung der Prozesse und damit verbunden zur Verbesserung der Ergebnisse fort- resp. umgesetzt werden.

Am Standort Bruderholz wird das mit der Hirslanden-Gruppe geplante zukunftsweisende Projekt eines ambulanten Operationszentrums («OPERA») weiterverfolgt. Entsprechend der Angebotsstrategie geht auch in Laufen die Transformation des stationären Standorts zu einem zukunftsgerichteten Regionalen Gesundheitszentrum voran. Die geplante Kooperation mit Medbase wird allerdings nicht realisiert. Medbase konnte die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte vor Ort nicht von einer Zusammenarbeit überzeugen und kann so seinen Mehrwert nicht leisten. Das KSBL sucht nun das Gespräch mit den Ärztinnen und Ärzten. Ziel bleibt ein konstruktives und patientenorientiertes Zusammenspiel von Hausarzt- und Familienmedizin mit den medizinischen Spezialdisziplinen des KSBL sowie die Sicherstellung der Rettungskette im Notfall rund um die Uhr.

5. GPK-Empfehlungen an Regierungsrat

Mit Beschluss vom 11. März 2021 ([2021/30](#)) nahm der Landrat einen Bericht der GPK zum Thema «Verzicht auf mengenzielabhängige Bonuszahlungen» zur Kenntnis. Darin stellte die GPK fest, dass die Entschädigungsregelungen aus dem Jahre 2018 im KSBL nochmals gänzlich überarbeitet wurden und damit eine Empfehlung der GPK zum Jahresbericht 2018 erfüllt wurde. Somit sind sämtliche Empfehlungen der GPK umgesetzt.

6. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 des Kantonsspitals Baselland KSBL zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 11. Mai 2021

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

7. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht des Kantonsspitals Baselland 2020 ([nur online](#))

Landratsbeschluss

über Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020 des Kantonsspitals Baselland (KSBL)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 des Kantonsspitals Baselland KSBL werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: